



## **Rico Nett**

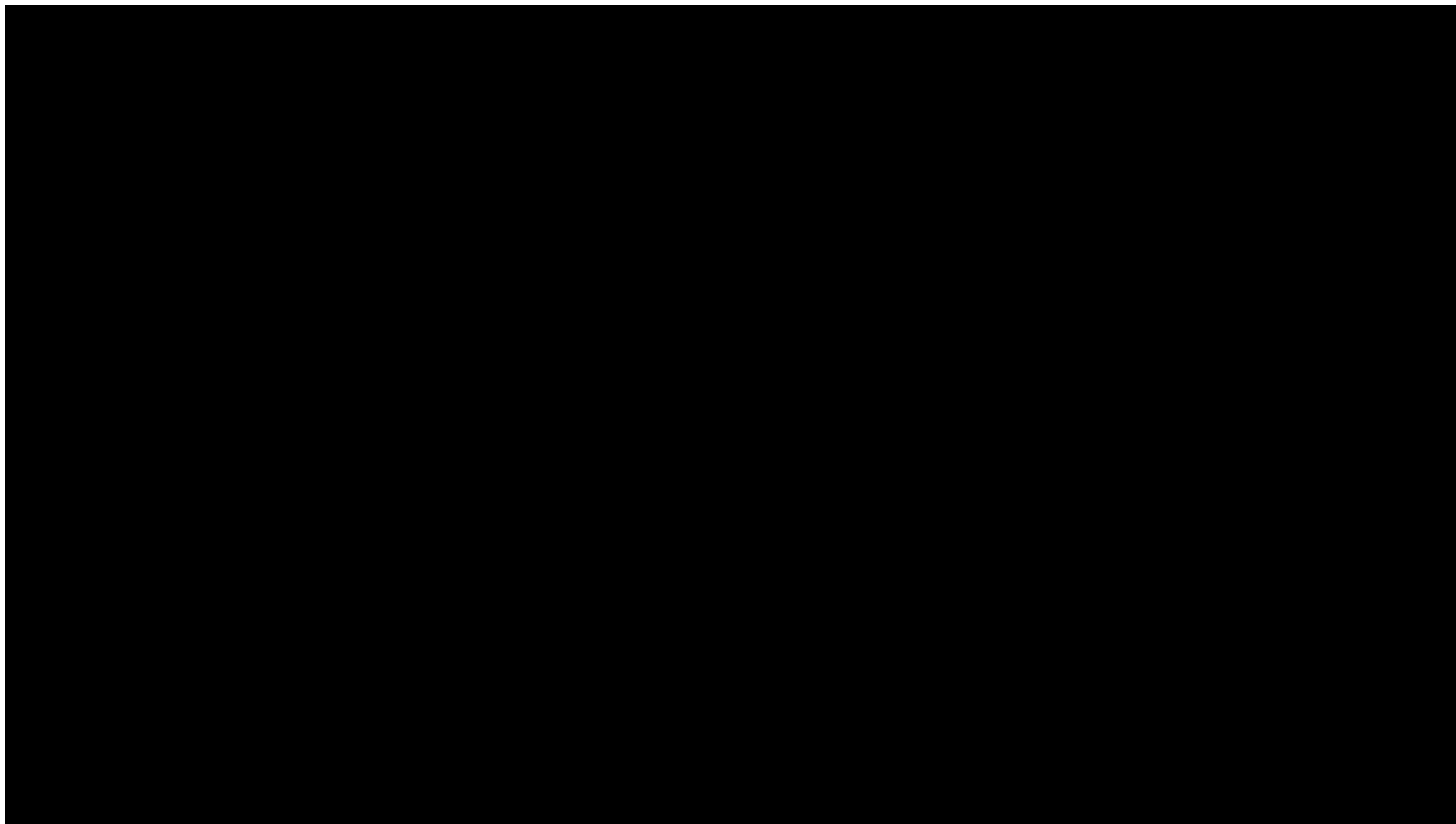
Marktchef der Stadt Uster

Verwaltungspolizei

### **Mein Credo**

Es gilt aber immer der Grundsatz; «Wünsche von Machbarem trennen». Ich sehe die Markthändler als meine Kunden – in diesem Sinne versuche ich das Bestmögliche für jeden einzelnen Händler herauszuholen und auch einmal den sogenannten «5er grad stoh lo»..





# Zentrale Inhalte eines Sicherheitskonzepts

- Analyse der Veranstaltung (Art, Ort, Zeitpunkt)
- Bestimmung der Verantwortlichkeiten
- Risikomanagement
  - Risikoanalyse
  - Risikobewertung
  - Risikosteuerung
  - Risikoüberwachung



# Art der Veranstaltung

Markt mit Food- und Nonfoodständen

- rund 120 Stände
- rund 30'000 Marktbesucher/innen werden erwartet



# Ort der Veranstaltung

Das Festareal befindet sich in der Innenstadt

- Zentralstrasse
- Schulweg
- Dorfschulhausplatz



# Zeitpunkt der Veranstaltung

April

Samstag – Sonntag

tagsüber bis spät in den Abend

# Verantwortlichkeiten







# Verantwortlichkeiten

















# Verantwortlichkeiten

Grundsätzliche Abgrenzung der Verantwortlichkeit zwischen Veranstalter und Behörden

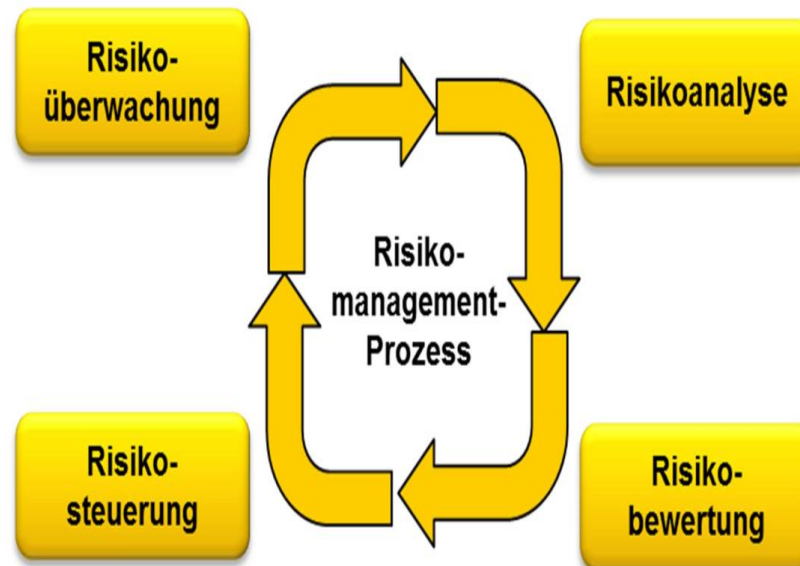
Evtl. Klärung der Verantwortlichkeit des Veranstalters (juristische Person?)

Bestimmung der personellen Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation des Veranstalters





# Risikoanalyse und Bewertung





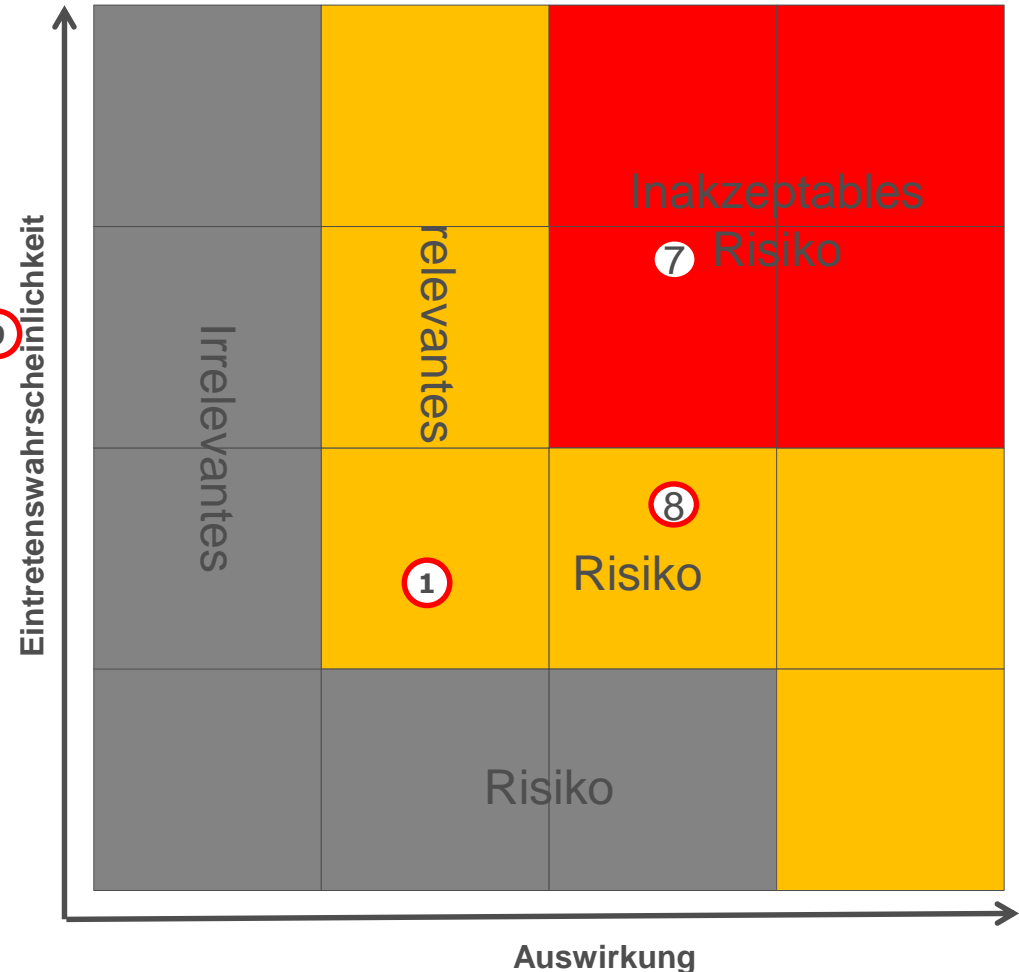
# Risikoanalyse

- Gefährdung durch das Verhalten des Publikums
- Gefährdung durch eingesetzte Technik
- Gefährdung durch das Festgelände (Örtlichkeit und temporäre Bauten)
- Gefährdung durch mangelnde Kommunikation
- Gefährdung durch Witterungseinflüsse



## Risikoanalyse (ohne Massnahmen)

1. Krankletterer
2. Sabotage/Sachbeschädigung ②
3. AMOK-Fahrt Fahrzeug ③
4. Bombendrohung ④
5. Unwetter ⑤
6. Gewitter ⑥
7. Techn. Defekt ⑦
8. Stromausfall ⑧
9. Wasserschaden (Gastro/Toiletten) ⑨
10. Einsturz Infrastruktur ⑩
11. Streit/Schlägerei ⑪
12. Demo/Aktion ⑫
13. Gedränge ⑬
14. Fluchtreaktion/Panik ⑭
15. Straftaten ⑮
16. Verspätung/Ausfall Künstler ⑯
17. Ausfall Kassensysteme ⑰
18. Todesfall ⑱
19. Brand/Explosion ⑲
20. ... ⑳
21. ... ㉑



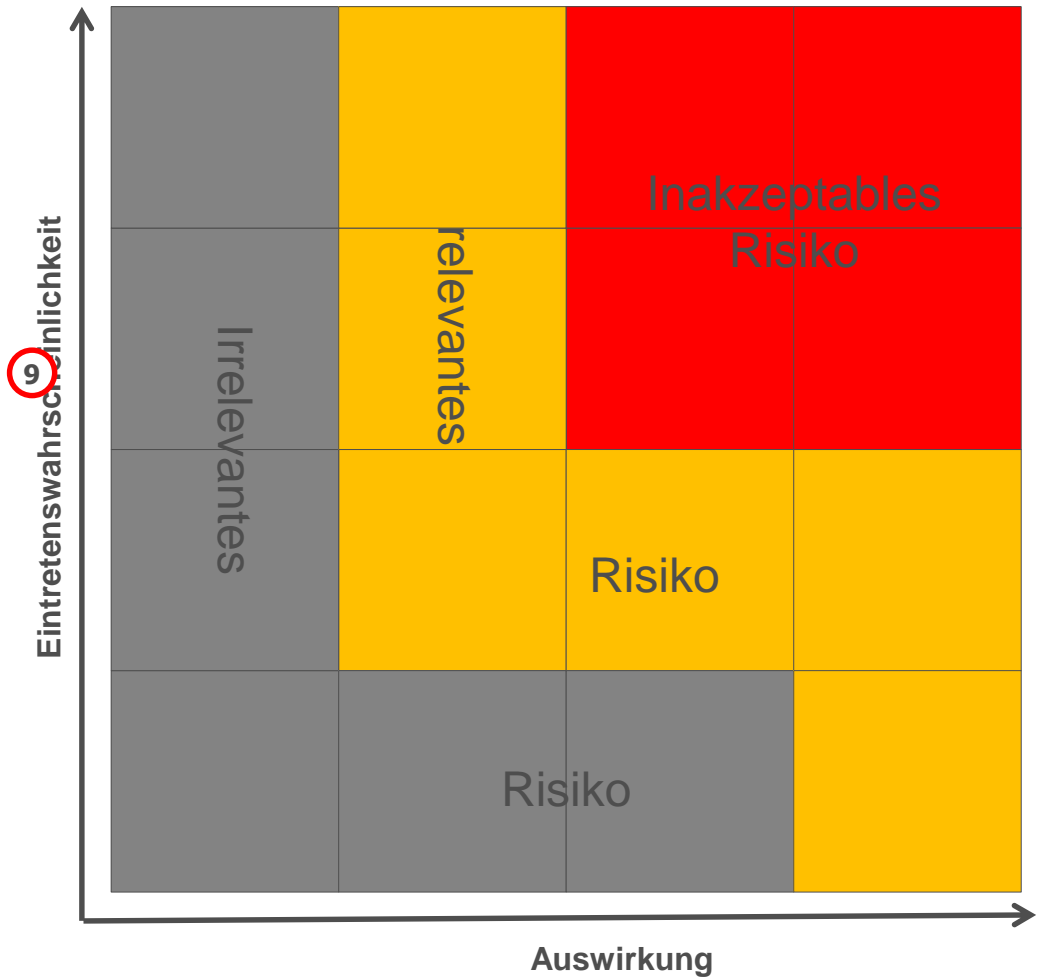


	<b>Problem</b>	<b>Aufgaben/Massnahmen</b>	<b>Konsequenzen / Aufträge</b>	<b>Verantwortlich</b>
1	Krankletterer	Bewachung, Absperrung, Bauliche Massnahme	Absperrmaterial, Security	Veranstalter, Security
2	Sabotage/Sachbeschädigung	Bewachung, Regelmässiges Absuchen /Kontrolle des Krans auf Defekte, Mängel, Schäden	Security, Veranstalter	Veranstalter, Security
3	AMOK Fahrzeug	...		
4	Bombendrohung	...		
5	Unwetter			
6	Gewitter			
7	techn. Defekt			
8	Stromausfall			
9	Wasserschaden			
10	Einsturz Infrastruktur			
11	Streit/Schlägerei			
12	Demo/Aktion			
13	Gedränge			
14	Fluchtreaktion/Panik			
15	Straftaten			
16	Verspätung/Ausfall Künstler			
17	Ausfall Kassensystem			
18	Todesfall öffentlich			
19	Brand/Explosion			
20	Weitere			



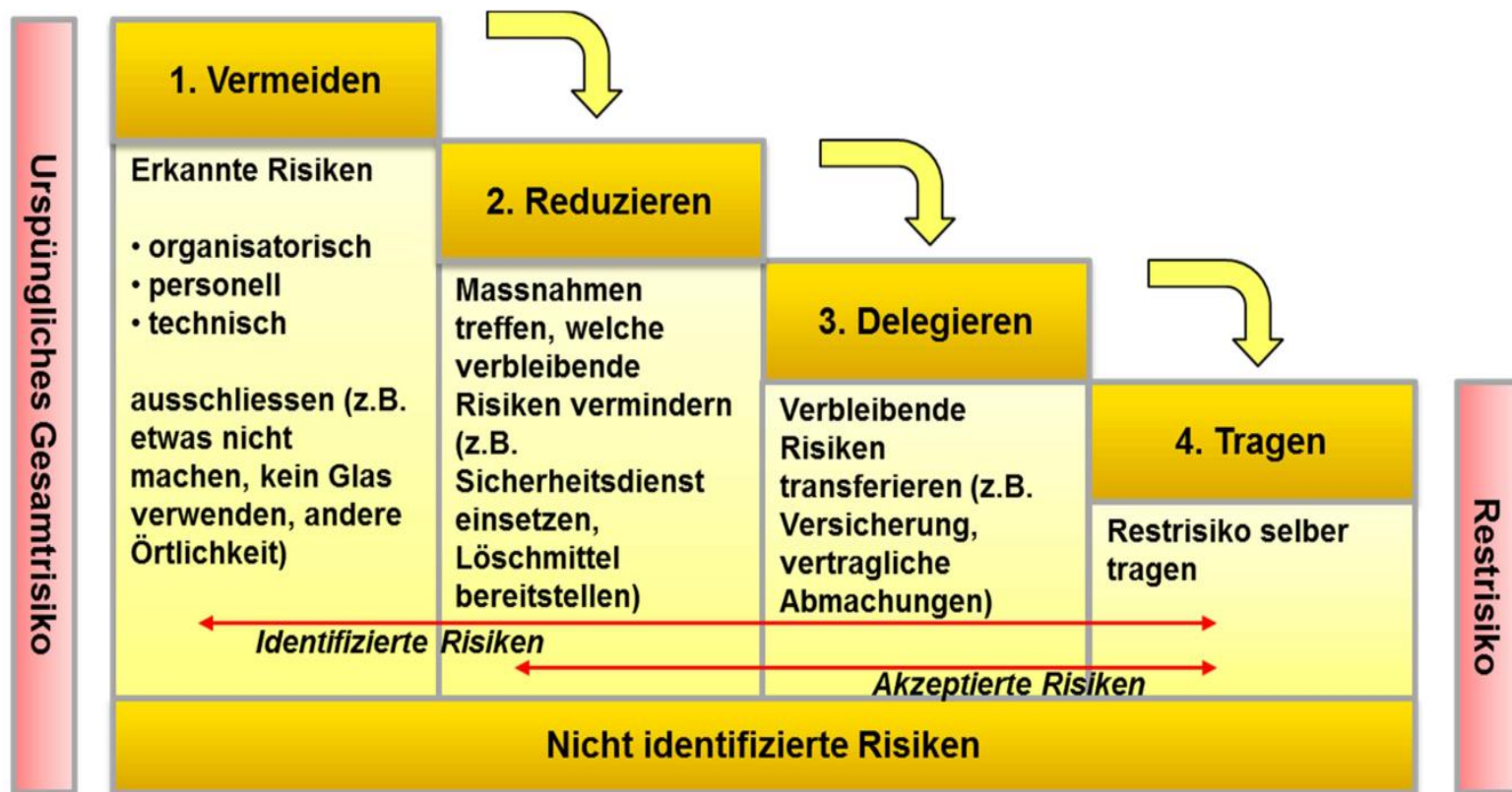
## Risikoanalyse (mit Massnahmen)

1. Krankletterer
2. Sabotage/Sachbeschädigung
3. AMOK-Fahrt Fahrzeug
4. Bombendrohung
5. Unwetter
6. Gewitter
7. Techn. Defekt
8. Stromausfall
9. Wasserschaden (Gastro/Toiletten)
10. Einsturz Infrastruktur
11. Streit/Schlägerei
12. Demo/Aktion
13. Gedränge
14. Fluchtreaktion/Panik
15. Straftaten
16. Verspätung/Ausfall Künstler
17. Ausfall Kassensysteme
18. Todesfall
19. Brand/Explosion
20. ...
21. ...





# Risikoanalyse und Bewertung





# Risikosteuerung

Brand	Personen-/ Sachschaden	Alarmierung	Kommunikation einzuleitende Massnahmen /
Brand tritt ein	Nein	Feuerwehr 118 Polizei 117	Alarmierung erfolgt durch jeden der das Ereignis feststellt.  OK orientieren
	Ja	Feuerwehr 118 Polizei 117 Sanität 144	Gefahrenbereich evakuieren  Anfahrt der Rettungsfahrzeuge gemäss Dispositiv.
Vorkehrungen	Absprache mit der Feuerwehr <ul style="list-style-type: none"><li>• Bereitstellen von adäquaten Löschmitteln</li><li>• Klare Markierung und Kontrolle der Fluchtwege</li><li>• Instruktion zum Verhalten des Personals im Ereignisfall</li><li>• Kommunikationsmittel wie Lautsprecher, Notlampen bereitstellen</li></ul>		



# Risikosteuerung

- Kommunikationswege
- Personal- und Ressourceneinsatz
- Art, Ort und Dauer der Veranstaltung
- zu erwartende Besucherzahl
- Aufgabenbereich der SiDi oder des Ordnungsdienstes
- die aus der Risikoanalyse erkannten Gefahren
- Evakuations- und Fluchtpläne





# Risikoüberwachung

- Sicherstellung, Umsetzung und Aufrechterhaltung der angeordneten Massnahmen
- bspw. Monitoren der Umweltverhältnisse, Erkennen von Veränderungen, Auslösen von Reaktionen



# Konzept Sanität



Rettungsdienst

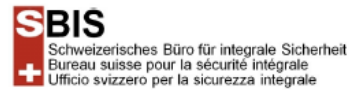
**Sanitätskonzept Ustermärt 2018**

## Inhalt

1.Zweck.....	3
2.Geltungsbereich .....	3
2.1 Räumlich .....	3
2.2 Zeitlich.....	3
3. Übersichtsplan.....	4
4. Einsatzzeiten.....	4
5. Sanitätsposten.....	5
5.1 Sanitätsposten 1; Stadthausplatz, Uster.....	5
5.2 Kontakt Sanitätsposten 1 .....	5



# Audit



## Sicherheitsaudit Uster Märt

---

<b>Auftraggeber / Kunde</b>	Stadt Uster Bahnhofstrasse 17 8610 Uster
<b>Standort</b>	Uster Märt
<b>Auditbereiche</b>	Prävention Ereignismanagement
<b>Audit vom</b>	18. September 2017 (Besprechung) 01. Dezember 2017 (Marktbesuch)

---



# Veranstaltungskonzept



## VERANSTALTUNGS UND SICHERHEITSKONZEPT

### Uster Märt



#### ⊕ Dokumenten Information

Dokumentname	Sicherheitskonzept Uster Märt
Ablage:	Axioma 8565
Klassifikation	<b>vertraulich</b>
Mitwirkende	Rico Nett,
Eigentums und Urheberrechte	Stadtpolizei Uster



## Weitere Infos

Finden sich zuhauf auch im Internet:

z.B.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Sicherheitskonzept>



Fragen?

